

AUFERSTEHUNGSKIRCHE

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

-BAPTISTEN-

BOOCKHOLTZSTRASSE 17


22880 WEDEL

WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-WEDEL.DE

Gemeindebrief

April -Mai 2022

Nr.2 / 53.Jahrgang



Maria von Magdala
kam zu den Jüngern und
verkündete ihnen: **Ich habe
den Herrn gesehen.**



Und sie berichtete,
was er ihr gesagt hatte.

JOHANNES 20,18

Monatsspruch APRIL 2022

Auf ein Wort

Da geschah das Wort des HERRN zu Jesaja: Geh hin und sage Hiskia: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: **Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen. ...**

Hiskia sprach... **Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass sie nicht verdürbe;** denn du wirfst alle meine Sünden hinter dich zurück.

Jesaja 38, 4.5.17



Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Ein Gebet des Königs Hiskia in großer Bedrängnis und Krankheit – ja sterbenskrank bittet er Gott um Hilfe und Eingreifen – und darf dies auch tatsächlich erfahren. Gott lässt ihm ausrichten durch seinen Propheten Jesaja: „**Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen.**“

Und er gibt ihm Genesung und Lebensjahre hinzu und schützt ihn angesichts seiner Feinde.

Das darf uns Mut machen weiter zu beten und zu flehen angesichts der kriegsgebeutelten Welt in der wir leben und angesichts aller Nöte, die uns begegnen.

Hiskia stimmt auf seine Errettung hin ein Lied an: „**17 Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass sie nicht verdürbe;**

20 Der HERR hat mir geholfen, darum wollen wir singen und spielen, solange wir leben, im Hause des HERRN!“

Nicht immer erleben wir solche Erhöhung wie bei Hiskia und doch soll es uns anspornen mit diesem Gott in Verbindung zu bleiben durch Klage, Gebet, Bitten und Flehen. Hiskia kann aufatmen und loben und danken, spielen und singen.

Das erinnert an einen Psalmvers 51,15: „**Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.**“

Gott zu preisen, auch bevor die Errettung kommt, hilft uns das Lobopfer einzuüben. Gleichsam um unsere Gedanken aufschauen zu lassen zu Gottes Möglichkeiten. Frieden darf es geben in meinem Herzen, auch wenn es in und um mich herum noch tobt.

Diese **Freundschaft, dieses Vertrauen zu Jesus zu leben** und immer wieder zu erneuern, dazu lädt uns diese Passionszeit ein. Was hat unser Herr Jesus nicht alles erliden müssen, damit wir errettet werden aus unserer Sünde, unserer Gottesferne oder Zielverfehlung unseres Lebens.

Ein für alle Mal hat er die Trennung zu Gott überwunden und ist für uns zur Brücke zum Vater geworden.

Das Feiern wir an Ostern, wenn die Dunkelheit und Finsternis des Bösen besiegt und **das Licht des neuen Tages mit dem lebendigen und auferstandenen Christus anbricht.**

Glauben wir an die Auferstehungskraft und das herzliche Annehmen unseres Herrn für unsere Situation im Kleinen und der Weltlage im Großen. Beten wir um Trost für alle Flüchtenden und Kranken und Verwundeten und Gottes Eingreifen zum Frieden.

Schalom – der Friede Gottes sei mit euch!

*Ihre/Eure Pastorin
Claudia Schneider-Pflanz*



Termine im April 2022

- | | | | |
|----|---------|-----------|---|
| Fr | 01. Apr | 18:00 Uhr | ökumenisches Friedensgebet,
kath. Kirche St.Marien,
gestaltet von der Auferstehungskirche |
| So | 03. Apr | 10:00 Uhr | Gottesdienst Predigt: digital Harald Kufner |
| Mi | 06. Apr | 16:30 Uhr | Gebetskreis im Gemeindehaus |
| Do | 07. Apr | 15:30 Uhr | Sitzung und Gebet der Gemeindeleitung |
| Fr | 08. Apr | 18:00 Uhr | ökumenisches Friedensgebet,
kath. Kirche St.Marien, |
| So | 10. Apr | 10:00 Uhr | Palmsonntag Gottesdienst
Predigt: Pn. Claudia Schneider-Pflanz |
| Mi | 13. Apr | 16:30 Uhr | Gebetskreis im Gemeindehaus |
| Fr | 15. Apr | 10:00 Uhr | Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Predigt Pn. Claudia Schneider-Pflanz |
| So | 17. Apr | 10:00 Uhr | Osterfest-Gottesdienst
Predigt: Pn. Claudia Schneider-Pflanz |
| Mi | 20. Apr | 16:30 Uhr | Gebetskreis im Gemeindehaus |
| Do | 21. Apr | 19:30 Uhr | Sitzung der Gemeindeleitung |
| Fr | 22. Apr | 15:30 Uhr | Sitzung der Gemeindeleitung |
| So | 24. Apr | 10:00 Uhr | Jahresgemeindestunde
Andacht: Pn. Claudia Schneider-Pflanz |
| Mi | 27. Apr | 16:30 Uhr | Gebetskreis im Gemeindehaus |
| Do | 28. Apr | 19:30 Uhr | Ack (Arbeitsgemeinschaft christlicher
Kirchen) Wedel, Sitzung in der FeG |
| Fr | 29. Apr | 15:30 Uhr | Sitzung der Gemeindeleitung |

Termine im Mai 2022

- So 01. Mai 10:00 Uhr Gottesdienst Predigt: Alfred Falk**
- Mi 04. Mai 16:30 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus
- Fr 06. Mai 18:00 Uhr ökumenisches Friedensgebet,
kath. Kirche St.Marien,
gestaltet von der Christuskirche Schulau
- Sa 07. Mai Landesverbandstagung
in der EFG Bad Oldesloh
- So 08. Mai 10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pn. Claudia Schneider-Pflanz**
- Mi 11. Mai 16:30 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus
- Fr 13. Mai 15:30 Uhr Sitzung der Gemeindeleitung
- So 15. Mai 10:00 Uhr Gottesdienst zu Übergabe der
Trägerschaft der KITA Löwenzahn an die
Immanuelkirchengemeinde Wedel
Predigt: Pn. Claudia Schneider-Pflanz**
- Mi 18. Mai 16:30 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus
- So 22. Mai 10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pi.R.Wilhelm Freund**
- Mi 25. Mai 16:30 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus
- So 29. Mai 10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Annegret Matthies**

Bitte **anmelden zu jedem Gottesdienst** und jeder Veranstaltung
per Email : **Anmeldung@Auferstehungskirche-Wedel.de**
oder Telefon: 04103 - 923 65 60

Abwesenheit der Pastorin zur Reha ab:17.05

„Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht“ (3. Johannesbrief 2).

Von den 27 Einzelschriften des Neuen Testaments sind 21 apostolische Briefe. Aber nur wenige dieser Briefe haben einen so persönlichen, man könnte fast sagen privaten Charakter wie der 3. Johannesbrief. Sein Verfasser nennt sich „der Alte“; das genügte damals, um zu wissen, wer er war. Die kirchliche Überlieferung identifiziert ihn mit Johannes aus dem Zwölferkreis der Jesusjünger. Gerichtet ist sein Brief an einen Gaius, von dem wir sonst nichts wissen.

Dieser apostolische Brief beginnt, wie bis heute viele persönliche Briefe beginnen: Mein Lieber, ich hoffe, dass es Dir gut geht und Du gesund bist! Der apostolische Alte sagt es aber etwas ausführlicher und bringt dabei einen Aspekt ein, der anderswo oft fehlt. Er spricht nämlich von der Seele des Gaius und sagt: Deiner Seele geht es ja gut. Und auch sonst wünsche ich Dir Wohlergehen und Gesundheit.

Der Briefschreiber unterscheidet also Seele und Körper. Die Seele ist das Denken, Fühlen und Wollen des Menschen. Als solche ist sie nicht einfach eine Funktion des Körpers, sondern steht in einer Beziehung

zu ihm. Für den apostolischen Briefschreiber beschränkt sich die Seele aber nicht auf ihre Beziehung zum Körper, sondern stellt auch die Beziehung zu Gott her. Wenn also der Alte gewiss ist, dass es der Seele des Gaius wohlergeht, dann meint er die Beziehung des Gaius zu Gott. Diese Beziehung ist intakt, und das erfreut den Schreiber.

Dass unsere Beziehung zu Gott intakt ist, das ist das Wichtigste, weil es über unser ewiges Wohlergehen entscheidet. Aber auch das zeitliche Wohlergehen ist für einen Christen nicht unwichtig. Die Seele lebt ja im Körper, und die kommende Erlösung gilt auch dem Körper. Deshalb wünscht der Apostel dem Gaius, dass es ihm „in jeder Hinsicht“ gut geht und er auch körperlich gesund ist.

Wenn wir als Christen einander „Alles Gute!“ wünschen, dann lasst uns das gemäß dem apostolischen Vorbild sowohl auf das Verhältnis zu Gott als auch auf alle anderen Verhältnisse beziehen, in denen wir leben.



Prof. Dr. Uwe Swarat
(Theologische Hochschule Elstal)

Vollmitgliedschaft der FeG im ACK Wedel

Im Januar 2022 wurde der Antrag zur Vollmitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen – ACK Wedel- von der Freien evangelischen Gemeinde –

FeG - in Wedel einstimmig angenommen!

Mit Freude haben die Mitglieder die FeG vom Gaststatus in die Vollmitgliedschaft aufgenommen.



Mitglieder

Stefanie und Thomas Hessel wurden im Februar an die Ev. Freik. Josua-Gemeinde in Schenefeld überwiesen.

Sabine Sahn wurde bereits Ende letzten Jahres an die Ev. Freik. Gemeinde in Elmshorn überwiesen.

Wir wünschen allen dreien von Herzen Gottes Segen!

Impressum Herausgeber:	Auferstehungskirche - Baptisten Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde Wedel im Bund Ev.-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R Boockholtzstr. 17, 22880 Wedel mail@auferstehungskirche-wedel.de www.auferstehungskirche-wedel.de
Pastorin:	Claudia Schneider-Pflanz Tel.: 04103 923 65 60 Pastorin.schneider-pflanz@auferstehungskirche-wedel.de
Gemeinde- brief:	(ViSdP) Artur Pflanz Tel.: 04103 923 65 60 Artur@Pflanz.org Redaktionschluss für die nächste Ausgabe 15.05.202
Bankkonto:	Stadtsparkasse Wedel IBAN: DE27 22151730 0000 004413 Spar- und Kreditbank EFG eG, Bad Homburg IBAN:DE47 5009 2100 0000 5600 06

Passionsblume

Eine Pflanze trägt die Attribute des Leidens Christi



Köstlich, exotisch, erfrischend – einfach delikat. Wer eine Packung oder eine Flasche des säuerlich-süßen, orangefarbenen Saftes oder Nektars aus dem Supermarktregal greift, möchte genießen: sich am Frühstückstisch oder zu einer besonderen Mahlzeit etwas Gutes tun. Wer Geschmack pur liebt, geht noch einen Schritt weiter und kauft im Feinkostgeschäft die ganze Frucht: gelbgrüne bis rote oder blauschwarze Beeren, deren geleeartige, saftreiche Samen genüsslich auszulöffeln sind. Bekanntgeworden ist die tropische Leckerei gemeinhin unter dem Namen Maracuja. Weniger bekannt ist der Zusammenhang mit der Pflanze „Passiflora“ (Passionsblume), einer Gattung der Passionsblumengewächse mit rund 370 Arten. Nicht nur die schmackhaften Erträge mögen der Grund gewesen sein, weshalb der Strauch im 17. Jahrhundert aus Südamerika in die Alte Welt eingeführt wurde. Es sind vor allem die auffallend ausgebildeten Blütenteile, die diese hübsche Klet-

terpflanze zu etwas Besonderem machen. Denn Pflanzenliebhaber und gläubige Menschen sind gleichermaßen erstaunt, wenn sich die schnell vergänglichen Blüten öffnen und ihr Geheimnis offenbaren: ihre verblüffende Ähnlichkeit mit den Attributen des Leidens Christi.

Ein rot gesprenkelter *Strahlenkranz* bildet die **Dornenkrone**, drei *Narben* erinnern an die **Nägel**, der gestielte *Fruchtknoten* gleicht einem **Kelch**,

Ranken stellen die **Geißeln** dar, fünf *Staubblätter* bilden die **Wunden**, dreilappige *Blätter* ähneln der **Lanze**.

Die Verbindung pflanzlicher Merkmale und menschlicher Glaubenserfahrung weist auf das Bild von der Passion hin. Sie führte zur Namensgebung, zum Hinweis auf den Weg, den Jesus von der Gefangennahme bis zur Kreuzigung gegangen ist.

STEFAN LOTZ